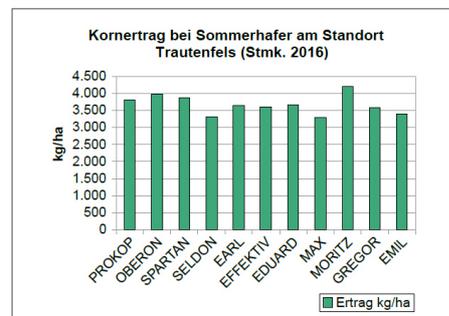


## Sommerhaferversuch Trautenfels 2016

**Standort:** Trautenfels  
**Bodentyp:** Pararendsina  
**Klima:** 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 18.03.2016  
**Ernte:** 16.08.2016  
**Vorfrucht:** Silomais  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korntrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	DTGR	KRST 02.08.2016	Wuchs- höhe cm 02.08.2016
PROKOP	3.804	14.08.	5,25	105
OBERON	3.974	11.08.	5,88	97
SPARTAN	3.873	12.08.	5,75	107
SELDON	3.317	14.08.	6,25	109
EARL	3.655	13.08.	5,88	113
EFFEKTIV	3.594	14.08.	5,25	114
EDUARD	3.661	13.08.	5,38	106
MAX	3.304	12.08.	5,88	100
MORITZ	4.195	14.08.	5,75	111
GREGOR	3.583	13.08.	6,13	109
EMIL	3.394	11.08.	5,63	100



Der Sommerhaferversuch wurde ebenfalls Mitte März angebaut, der Aufgang der Pflanzen erfolgte wie bei den anderen Sommergetreideversuchen. Der Wildverbiss war bei manchen Sorten sehr stark, allerdings trieben die Pflanzen immer wieder nach. Bis zur Reife war von den Schäden nicht mehr viel zu erkennen. Das vegetative Wachstum erfolgte gut; die Reife – und somit die Ernte – verzögerte sich wegen der vielen Niederschläge. Beim Drusch Mitte August konnten keine überragenden Erträge erzielt werden; das Versuchsmittel liegt bei 3670 kg/ha. Als beste Sorte schnitt Moritz mit fast 4200 kg/ha ab, gefolgt von Oberon, Spartan und Prokop. Der Befall mit Kronenrost (KRST) war bei allen Sorten mäßig vorhanden, Lagerung trat trotz vieler heftiger Niederschläge keine auf.